

TATKOMPLEX 1: IN DER BUCHHANDLUNG

A. Strafbarkeit wegen gefährlicher Körperverletzung gemäß §§ 223 Abs. 1, 224 Abs. 1 Nr. 2 Alt. 2 StGB durch Schlagen des L mit der Tüte

I. Tatbestand

1. Objektiver Tatbestand

- a. Taterfolg
- b. Objektive Zurechnung
- c. Qualifikation

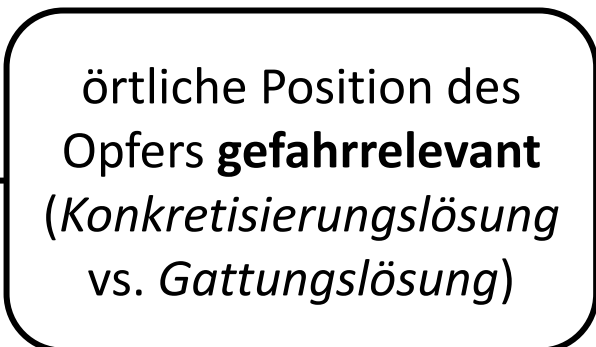
Wahrscheinlichkeit, dass F getroffen wird?



2. Subjektiver Tatbestand

- a. Vorsatz bzgl. Taterfolg
- b. Vorsatz bzgl. objektiver Zurechnung
 - aa. Vorsatz bzgl. Gefahrschaffung
 - bb. Vorsatz bzgl. Gefahrrealisierung
- c. Zwischenergebnis

örtliche Position des Opfers **gefahrrelevant**
(Konkretisierungslösung vs. Gattungslösung)



II. Ergebnis

TATKOMPLEX 1: IN DER BUCHHANDLUNG

A. Strafbarkeit wegen gefährlicher Körperverletzung
gemäß §§ 223 Abs. 1, 224 Abs. 1 Nr. 2 Alt. 2 StGB
durch Schlagen des L mit der Tüte

B. Strafbarkeit wegen versuchter gefährlicher Körperverletzung
gemäß §§ 223 Abs. 1, 224 Abs. 1 Nr. 2 Alt. 2, Abs. 2,
22, 23 Abs. 1 StGB durch Schlagen nach F mit der Tüte

C. Strafbarkeit wegen fahrlässiger Körperverletzung
gemäß § 229 StGB
durch Schlagen des L mit der Tüte

D. Gesamtergebnis zu Tatkomplex 1

TATKOMPLEX 2: ZU HAUSE

A. Strafbarkeit wegen **Mordes** gemäß **§§ 212 Abs. 1, 211 StGB** **durch Stich in die Halsschlagader**

I. Tatbestand

1. Objektiver Tatbestand
2. Subjektiver Tatbestand

Mordmerkmal:
niedriger Beweggrund

II. Rechtswidrigkeit

1. Objektive Rechtswidrigkeit
 - a. Notwehrlage
 - aa. Angriff
 - bb. Gegenwärtigkeit
 - cc. Rechtswidrigkeit

Rechtfertigung der F?

- a. Notwehrhandlung
 - aa. Verteidigung gegen Angreifer
 - bb. Erforderlichkeit
 - (1) Geeignetheit
 - (2) Relativ mildestes Mittel
 - cc. Gebotenheit

Alternativen:
Ausweichen?
Vorherige Androhung?

2. Zwischenergebnis

III. Ergebnis

vorwerfbare Risikoschaffung durch A:
Grad der Zurechnung zu A?

TATKOMPLEX 2: ZU HAUSE

A. Strafbarkeit wegen **Mordes** gemäß **§§ 212 Abs. 1, 211 StGB**
durch Stich in die Halsschlagader

B. Strafbarkeit wegen **gefährlicher Körperverletzung**
gemäß **§§ 223 Abs. 1, 224 Abs. 1 Nr. 2 Alt. 2, Nr. 5 StGB**
durch Stich in die Halsschlagader

D. Gesamtergebnis zu Tatkomplex 2

A. Strafbarkeit des K wegen **fahrlässiger Tötung**
gemäß **§ 222 StGB**
durch Injektion des Medikaments M2

B. Strafbarkeit des A
wegen **Körperverletzung in mittelbarer Täterschaft**
gemäß **§§ 212 Abs. 1, 25 Abs. 1 Alt. 2 StGB**
durch Anweisen des K, F die Medikamente zu verabreichen

I. **Tatbestand**

1. Objektiver Tatbestand

- a. Taterfolg
- b. Tathandlung: Einwirkung auf Tatmittler
- c. Objektive Zurechnung
 - aa. Gefahrschaffung und Gefahrrealisierung
 - bb. Keine Verantwortlichkeit des Tatmittlers

2. Subjektiver Tatbestand

II. Rechtswidrigkeit

III. Schuld

IV. Ergebnis



A. Strafbarkeit der H wegen **Sachbeschädigung**
gemäß **§ 303 Abs. 1 StGB**
durch Verbiegen des Fahrradrahmens

B. Strafbarkeit des M wegen **Anstiftung zur Sachbeschädigung**
gemäß **§§ 303 Abs. 1, 26 StGB**
durch Vorschlag, das Fahrrad kaputt zu machen

I. **Tatbestand**

1. Objektiver Tatbestand

- a. Taterfolg: Teilnahmefähige Haupttat
- b. Tathandlung: Bestimmen eines anderen zur Tat
- c. Objektive Zurechnung

2. Subjektiver Tatbestand

- a. Vorsatz bezüglich teilnahmefähiger Haupttat
- b. Vorsatz bezüglich Bestimmens eines anderen zur Tat

II. Rechtswidrigkeit

III. Schuld

IV. Strafantrag

V. Ergebnis

A. Strafbarkeit der K wegen **Körperverletzung**
gemäß **§ 223 Abs. 1 StGB**
durch Schläge in den Bauch

B. Strafbarkeit des A wegen **Körperverletzung in Mittäterschaft**
gemäß **§§ 223 Abs. 1, 25 Abs. 2 StGB**
durch Festhalten der P

I. **Tatbestand**

1. Objektiver Tatbestand

a. Taterfolg

b. Tathandlung

aa. Eigene Tathandlung

bb. Zurechnung der Tathandlung der K

(1) Gemeinsamer Tatplan

(2) Gemeinsame Tatausführung

2. Subjektiver Tatbestand

II. Rechtswidrigkeit

III. Schuld

IV. Strafantrag

V. Ergebnis



A. Strafbarkeit der K wegen **Körperverletzung**
gemäß **§ 223 Abs. 1 StGB**
durch Schläge in den Bauch

B. Strafbarkeit des A wegen **Körperverletzung in Mittäterschaft**
gemäß **§§ 223 Abs. 1, 25 Abs. 2 StGB**
durch Festhalten der P

C. Strafbarkeit von K und A
wegen **gefährlicher Körperverletzung in Mittäterschaft**
gemäß **§§ 223 Abs. 1, 224 Abs. 1 Nr. 3, Nr. 4, 25 Abs. 2 StGB**
durch Schläge in den Bauch und Festhalten der P